

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 21 | 47. Jahrgang

28. Mai 2021

## Überarbeitetes Stadtmarketingkonzept auf den Weg gebracht Initiativkreis als Dreh- und Angelpunkt für schnelles Agieren

Mit einer überarbeiteten Konzeption für das Stadtmarketing will LE örtliches Gewerbe und Einzelhandel gezielter unterstützen und sich gleichzeitig den Besucherinnen und den Besuchern gegenüber von seinen besten Seiten zeigen. Ein von der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, weiteren Akteuren aus der Stadt sowie Dr. Peter Markert von der imakomm Akademie, Institut für Marketing und Kommunalentwicklung, erstelltes Papier zeigt Wege auf, wie das gelingen könnte.

Dreh- und Angelpunkt des Stadtmarketings soll zukünftig ein Initiativkreis sein, in dem Vertreter der Stadtverwaltung, des Gemeinderats sowie von Handel und Gewerbe vertreten sein werden. Eine erste Sitzung ist bereits für Ende Juli geplant. Denn eines wurde kürzlich in der Sitzung des Gemeinderats mehrfach betont: Es soll nun zügig vorangehen, um die Kommune voranzubringen. „Wir brauchen andere Strukturen, um schneller zu werden“, begründete Markert die Gründung des Initiativkreises.

In den vergangenen Monaten war der Ist-Zustand bei „Expertengesprächen“ näher betrachtet worden. Dabei schälten sich Kritikpunkte wie die hohe Verkehrsbelastung im Zentrum von Echterdingen oder das geringe Flair des Neuen Markts in Leinfelden heraus, außerdem die Rivalität zwi-



Foto: Krämer

schen den Stadtteilen sowie eine mangelnde Vernetzung aller Beteiligten. Auch im Geschäftstourismus mit Flughafen und Messe wird weiteres Potenzial gesehen.

Kern der Untersuchung war die zukünftige Strategie. Diese soll die Betriebe in der Stadt fit für die Zukunft machen und Anreize für neue Geschäftsmodelle und Ansiedlungen aufbauen. Für Echterdingen und Leinfelden sollen eigene Profile erarbeitet werden, die die Stärken des jeweiligen Standorts berücksichtigt. Außerdem ist geplant, die Aufent-

haltsqualität vor allem in den Ortskernen zu steigern. Auch eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit aller Beteiligten wird als notwendig angesehen. „Ziel ist die Imageförderung nach außen und die Identitätsstiftung nach innen“, fasste Stabsstellenleiterin Angelika Goldak die Konzeption für die kommenden Jahre zusammen. Die Stadträte folgten einstimmig dem vorgeschlagenen Weg, was auch Kosten für zusätzliches Personal und Maßnahmen in den kommenden Jahren bedeutet. (tk)



### Reale Kunst in Musberg

Dank gesunkener Inzidenzzahlen kann die Ausstellung des Kulturkreis LE mit Arbeiten von Cristina Barroso in der Galerie Altes Rathaus nach Voranmeldung (Tel. 0151-11 63 17 93 oder [info@kulturkreis-le.de](mailto:info@kulturkreis-le.de)) persönlich besucht werden.  
Öffnungszeiten: Fr-So 15–19 Uhr

Foto: Barroso

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr** ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

**Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:** Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

**Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt.** Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

### In lebensbedrohlichen Fällen: 112

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

**Frauen helfen Frauen:** Tel. 79 49 414  
**Frauenhaus Filder:** Tel. 99 77 461

**Telefonseelsorge:**  
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

**Apothekendienst (www.aponet.de)**  
Fr. 28.5. Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25  
Sa. 29.5. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10  
So. 30.5. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtlinger Str. 6, Tel. 70 25 07  
Mo. 31.5. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32  
Di. 1.6. Birken-Apotheke Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55  
Mi. 2.6. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38  
Do. 3.6. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157-2 26 74  
Fr. 4.6. Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch, Liebenaustr. 36, Tel. 07157-44 55

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761-19 240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten:** 0173-384 20 82

**Strom- und Gasstörung**  
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)  
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

**Notdienst Sanitär Heizung Klima**  
29./30.5. Wilhelm Müller GmbH Heizungs-  
bau, Esslingen, Tel. 342 92 20

**Polizeiposten Leinfelden,** derzeit Echterdingen, Burgstr. 6, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

**Polizeirevier Filderstadt:** Tel. 709 13  
(rund um die Uhr)

## Müllkalender

**Restmüll – alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 7.6., Leinfelden, Musberg, Stetten: 8.6.

**Restmüll – alle vier Wochen:** Echterdingen I, Unteraichen: 21.6., Echterdingen II, Oberaichen: 7.6., Leinfelden: 8.6., Musberg, Stetten: 22.6.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, Unteraichen: 29.5./11.6., Echterdingen II, Oberaichen: 28.5./10.6., Leinfelden: 9.6., Musberg, Stetten: 28.5./10.6.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 31.5., Leinfelden, Stetten, Musberg: 1.6.

**Papiertonne:** Echterdingen I, Unteraichen: 21.6., Oberaichen: 23.6., Echterdingen II: 22.6., Leinfelden: 15.6., Musberg: 23.6., Stetten: 17.6.

**Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)**

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr  
Sa 8.30-12.30 Uhr

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Jeweils medizinische Maskenpflicht!**

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Die Rathäuser** können nach Voranmeldung wieder besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Infos dazu im gelben Kasten auf S. 3.**

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Aufgrund der Corona-Regeln müssen die Büchereien bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Medien können in den Büchereien Echterdingen und Leinfelden bestellt und am nächsten Öffnungstag (www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de) abgeholt werden. In Echterdingen und Leinfelden ist die Medienrückgabe rund um die Uhr in den Boxen am Eingang möglich.

Die beiden Büchereien des Fördervereins in Musberg und Stetten sind ebenfalls geschlossen. Es wird ein Abholservice „call & collect“ eingerichtet. In Musberg ab 30.3., in Stetten ab 13.4. Näheres unter www.foerderevereinbuecherei-le.de

**Rund um die Uhr: 247onleihe.de**

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,  
Tel. 1600-261

### Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

### Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

## Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810  
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Zurzeit ausschließlich Online-Unterricht!

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3  
Tel. 1600-315, Fax -305  
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen  
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen  
**Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458**  
echterdingen@nussbaum-medien.de

### Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,  
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)  
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.  
www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenannahme:  
echterdingen@nussbaum-medien.de**

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvtrieb.de

## Corona-Verordnung erlaubt wieder Öffnungen Vorsichtige Schritte zur Normalität

Im Landkreis Esslingen sind weitere Öffnungsschritte möglich. Von Freitag, 28. Mai 2021 an können unter anderem der Einzelhandel, die Gastronomie sowie Kultureinrichtungen ihre Türen öffnen – zumindest ein Stück weit. „Wir freuen uns, dass im Landkreis Esslingen nun weitere Öffnungen möglich sind und sind zuversichtlich, dass wir nach den jetzt erforderlichen 14 Tagen mit weiter sinkender Inzidenz die nächste Öffnungsstufe ermöglichen können“, sagt Peter Freitag, der Gesundheitsdezernent im Landratsamt Esslingen. „Ich appelliere an Einrichtungen und Betriebe sowie deren Kundschaft und Gäste, zur Kontaktpersonennachverfolgung die Luca-App und die Corona-Warn-App zu nutzen“, sagt Freitag.

Von Freitag, 28. Mai gelten nach den gestuften Öffnungsschritten des Landes unter anderem „Click and Meet“ im Einzelhandel, die Öffnung von Hotels und anderen

Beherbergungsbetrieben sowie die Öffnung der Außen- und Innengastronomie zwischen 6 und 21 Uhr. Kulturveranstaltungen im Freien mit bis zu 100 Teilnehmenden sind zulässig. Galerien, Gedenkstätten und Museen können öffnen. Auch die Ausgangsbeschränkung in der Zeit zwischen 22 Uhr bis 5 Uhr entfällt. Es gilt in den dem ersten Öffnungsschritt unterliegenden Einrichtungen weiterhin die Maskenpflicht, die Pflicht zur Kontaktdatenermittlung sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt bei einer Inzidenz unter 100: Treffen im öffentlichen oder privaten Raum sind mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten möglich. Kinder bis einschließlich 13 Jahren sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Infos: [www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de).

### Corona-Regeln im Alltag: Das ist wieder möglich

#### Bildung, Sport und Freizeit

- Kitas im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen
- Grundschulen im Präsenzbetrieb ohne Abstand, alle anderen Klassenstufen aller Schulen Präsenzunterricht im Wechselmodell. Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler und Lehrpersonal
- Kurse an Volkshochschulen und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen
- Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen
- Nachhilfeunterricht bis 10 Schüler
- Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen bis 10 Schüler (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)
- Archive, Büchereien und Bibliotheken
- Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen; Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports bis 100 Zuschauer außen
- Kulturveranstaltungen außen bis 100 Personen
- Galerien, Gedenkstätten und Museen

#### Gastronomie, Handel und Dienstleistungen

- Gastronomie (6 bis 21 Uhr) innen und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- Baumärkte dürfen unabhängig der Öffnungsschritte öffnen.
- Einzelhandel (Click&Meet): 1 Kunde pro 40 m<sup>2</sup> Ladenfläche ohne Testkonzept, 2 Kunden pro 40 m<sup>2</sup> ohne Voranmeldung mit Testkonzept
- Touristische Übernachtung in Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen etc.. Gäste ohne Genesenen- oder Impf-

nachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.

- Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt: Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kunden benötigt. Eine vorherige Terminbuchung ist erforderlich.

#### Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften

- Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt. Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten.
- Für alle Einrichtungen gilt grundsätzlich die Maskenpflicht, die Pflicht zur Kontaktdatenermittlung sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. In allen Einrichtungen sind Obergrenzen der zulässigen Teilnehmerzahl (Personen oder Flächenbegrenzung) vorgesehen. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich.
- Schnell- und Selbsttests, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen.

### Rathäuser wieder geöffnet

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**Ab dem 31. Mai sind die Rathäuser wieder geöffnet.** Bitte nutzen Sie für die Bürgerämter Leinfelden und Echterdingen möglichst nur die Online-Terminvereinbarung über den Link: [www.leinfelden-echterdingen.de/Terminvergabe](http://www.leinfelden-echterdingen.de/Terminvergabe). Ansonsten nehmen Sie bitte für Termine folgendermaßen Kontakt möglichst per Mail auf:

#### Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300  
Ausländeramt: 1600-980  
[auslaenderbehoerde@le-mail.de](mailto:auslaenderbehoerde@le-mail.de)  
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266/208, [gewerbe-waffen@le-mail.de](mailto:gewerbe-waffen@le-mail.de)  
Ordnungsangelegenheiten: 1600-277  
[ordnungsangelegenheiten@le-mail.de](mailto:ordnungsangelegenheiten@le-mail.de)  
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213  
[buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de](mailto:buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de) (\*)

#### Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270  
[amtfuersozialedienste@le-mail.de](mailto:amtfuersozialedienste@le-mail.de) (\*)

#### Benzstraße 24

Bußgeldstelle: [owi@le-mail.de](mailto:owi@le-mail.de)  
Verkehrsbehörde:  
[verkehrsbehoerde@le-mail.de](mailto:verkehrsbehoerde@le-mail.de)

#### Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600  
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614  
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722  
[buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de](mailto:buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de) (\*)

\* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

### Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände
- Ausfüllen des Formulars „Selbstauskunft für Rathausbesucher“. Es kann von der Homepage der Stadt als PDF heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Vor Ort erhalten Sie das Formular auch in Papierform.

## Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (27.5.) sind in LE 119 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,3 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg ([www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de)) veröffentlicht.

### Hotlines bei Fragen :

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66  
Landesgesundheitsamt: 904-395 55  
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)  
Bundesministerium für Gesundheit:  
030 346-465-100  
Unabhängige Patientenberatung  
Deutschland: 0800 011 77 22

## Landkreis Esslingen führt Luca-App ein

Die Luca-App dient zur verschlüsselten Kontaktdatenübermittlung für Betriebe und ihre Kunden bzw. Gäste sowie zur vereinfachten Kontaktnachverfolgung, etwa im Gastronomiebereich. Die Software wird inzwischen auch vom Sozialministerium Baden-Württemberg als weiterer Baustein zur Eindämmung der Corona-Pandemie empfohlen.

Das Gesundheitsamt in Plochingen hat nun die technischen Voraussetzungen zum Einsatz der Luca-App geschaffen, damit Kontaktdaten einer infizierten Person über die App empfangen werden können. Betriebe im Landkreis Esslingen und deren Kundschaft können sich ab sofort für die Luca-App registrieren und diese dann kostenlos nutzen.

Die Betreiber betonen, dass die App eine Ergänzung zur bisherigen Herangehensweise der Kontaktverfolgung sein soll. Dies bedeutet, dass enge Kontakte bei Treffen im privaten Umfeld trotz der Verwendung der Luca-App weiterhin zusätzlich erfasst werden müssen – denn private Treffen von Bürgerinnen und Bürger können mit dem Gesundheitsamt nicht geteilt werden.

Die Macher der App bieten regelmäßig Webinare zum Umgang mit dem digitalen Tool an, es werden Best-Practice-Beispiele gezeigt und Fragen beantwortet.

> *Detaillierte Informationen (u. a. Registrierung, FAQ) zur Luca-App finden Sie auf der Internetseite [www.luca-app.de](http://www.luca-app.de).*

E-Mail-Kontakt unter: [hello@luca-app.de](mailto:hello@luca-app.de)

## Redaktionsschluss geändert

Wegen des Feiertags – Fronleichnam am 3. Juni – wurde der Redaktionsschluss für die Amtsblatt-Ausgabe in KW 22 geändert. Die Beiträge müssen einen Tag früher, also am Montag, 31. Mai, bis 12 Uhr im Artikelstar eingegeben sein.

## Sicher unterwegs auf zwei und vier Rädern Pedelec- und Pkw-Kurse für Senioren



Foto: mmphoto/Adobe Stock

Sicherheit und Fahrspaß mit dem E-Bike-Pedelec Training für Seniorinnen und Senioren Pedelegs (umgangssprachlich: E-Bikes) schonen die eigenen Kräfte und bringen einen schnell und umweltfreundlich ans Ziel. Leider steigen jedoch die Unfallzahlen – teilweise mit schweren Folgen. Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und das Gewicht der elektrischen Fahrräder. Beides sorgt für ein anderes Fahr- und vor allem Bremsverhalten. Gerade ältere Menschen verunglücken besonders häufig mit dem Pedelec. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bietet der Stadtseniorenrat in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat Esslingen e.V., der Sportgemeinschaft Filderstadt und der Verkehrswacht der Polizei ein Pedelec-Training für Seniorinnen und Senioren an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten unter fachkundiger Anleitung das notwendige Wissen zur Technik, zur rechtlichen Stellung von Pedelegs und Informationen über die neuesten Verkehrsregeln. Bei dem Training werden besonders das Anfahren, Bremsen, Anhalten, Ausweichen sowie die Einschätzung der Geschwindigkeit und den Umgang damit ausführlich geübt.

> *Termin: Donnerstag, 17. Juni, 14 bis 16.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportzentrums Leinfelden, Randweg 10. Dauer ca. 2,5 Stunden Kosten: 30 Euro (muss beim Training bar bezahlt werden). Pedelec und Fahrradhelm müssen mitgebracht werden.*

### Fahrsicherheitstraining mit dem PKW

In diesem Jahr bietet der Stadtseniorenrat in Kooperation mit der Verkehrswacht Neuffen-Teck wieder zwei Fahrsicherheitstrainings speziell für Seniorinnen und Senioren an. Sie finden statt am Freitag, 18. Juni sowie am Freitag, 9. Juli, jeweils von 13 bis 17.30 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz Filderstadt-Sielmingen. Dort kann mit dem eigenen PKW ein abwechslungsreiches Sicherheitstraining in Theorie und Praxis absolviert werden, die Gebühr beträgt 60 Euro und ist vorab im Amt für soziale Dienste bar zu entrichten.

> *Anmeldung und Info für Pedelec-Training und Fahrsicherheitstraining: Amt für soziale Dienste, [stadtseniorenrat@le-mail.de](mailto:stadtseniorenrat@le-mail.de) oder Tel. 1600-234. Platzvergabe nach der Reihenfolge des Eingangs, Infos zu den Corona-Maßnahmen bei der Anmeldung. Anmeldeschluss: Freitag, 11. Juni.*

#### NACHWEIS ERFORDERLICH:

- \* negatives Testergebnis nicht älter als 24 Stunden
- \* oder vollständig geimpft
- \* oder vollständig genesen.

**Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um einen Schnelltest.**

TESTSTATIONEN IN LE  
siehe Corona-Ticker auf [www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de) und [www.myLE.de](http://www.myLE.de)

FÜR KURZENTSCHLOSSENE  
Schnelltests ohne Anmeldung:

- \* **LEINFELDEN TESTZELT**  
an der Soho-Bar Neuer Markt  
Mo – Sa 9 bis 20 Uhr  
Sonn- und Feiertag 10 bis 14 Uhr
- \* **ECHTERDINGEN TESTBUS**  
auf dem Kirchplatz Echterdingen  
(neben Rathaus)  
Mo – Fr 17 bis 20 Uhr  
Sa 15 bis 20 Uhr, So 10 bis 20 Uhr

Unbedingt ausreichend Wartezeiten für das Testergebnis berücksichtigen!

GASTRO  
ab Fr 28.05.  
geöffnet!

ENDLICH!

myle.de®  
in Leinfelden-Echterdingen dabei



GASTRO- UND HOTEL-VERZEICHNIS AUF [www.myLE.de](http://www.myLE.de)

## Stadtarchivar Dr. Bernd Klagholz geht in Ruhestand „Keine Angst vor Staub und Dreck“



Foto: Krämer

Wenn Dr. Bernd Klagholz am 31. Mai von seinem Schreibtisch aufsteht, führt ihn sein Weg nicht nur nach Hause, sondern nach 34 Jahren als Stadtarchivar von Leinfelden-Echterdingen geradewegs in den wohlverdienten Ruhestand.

Zwei Bereiche waren es, die für Klagholz in dieser langen Zeit besonders wichtig waren: Die Sicherung des Bestands sowie die Öffentlichkeitsarbeit. „Alte Akten sind wichtig, um die Geschichte darstellen zu können“, sagt Klagholz und ergänzt schmunzelnd, dass man als Archivar keine Angst vor Staub und Dreck haben dürfe. Fast ein halbes Jahrtausend ist das älteste Schriftstück alt, das im Stadtarchiv aufbewahrt wird. „Es ist das Fleckenlagerbuch von Echterdingen aus dem Jahr 1556, mit dem das Zusammenleben geregelt wurde“, erklärt er. Es ist genauso fachkundig restauriert worden wie viele andere Unterlagen, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Klagholz wollte jedoch nicht nur erhalten, sondern die Menschen für Geschichte – ihre eigene Geschichte interessieren, war oft auf ihre Hilfe angewiesen, auf Zeitzeugen-Gespräche oder Fotografien. „Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde“, sagt der 65-Jährige und erwähnt dabei ausdrücklich die Unterstützung durch die Firma MHZ Hachtel – vor allem Wilhelm Hachtel –, wo das Stadtarchiv im Jahr 2000 eine großzügig dimensionierte Bleibe gefunden hat

Projekte und Ausstellungen wie die zum Zeppelin-Unglück 1908 auf den Feldern östlich von Echterdingen und die daraus folgende Spendenkampagne oder auch die Darstellung des Siebenmühlentals in einem Band der Schriftenreihe gehörten dazu. Der Fund der sterblichen Überreste der KZ-Häftlinge auf dem militärischen Teil des Flughafens hat Klagholz besonders bewegt. „Mit der Gedenkstätte, der Stiftung und der Aufarbeitung in einem Buch konnten wir einen Beitrag leisten, um solchen Entwicklungen zukünftig entgegenzuwirken“, sagt der gebürtige Heilbronner, der in Tübingen Geschichte und Germanistik studiert hat und sich besonders mit der württembergischen Landesgeschichte beschäftigt hat.

Oberbürgermeister Roland Klenk verabschiedete in diesen Tagen den zukünftigen Ruheständler persönlich und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. „Sie haben ihren Teil dazu beigetragen, dass die bewegte Geschichte von Leinfelden-Echterdingen erhalten und den Menschen in der Stadt zugänglich gemacht wurde“, so der Dank des Oberbürgermeisters. (tk)

## Lions Club: Bienenweide in Unteraichen



Foto: Bergmann

Der Lions Club hat eine Fläche an der Ecke Max-Lang-Straße/Hohenheimer Straße in Unteraichen mit einer bienenfreundlichen Wildpflanzenmischung eingesät. „Wir wollen damit versuchen, diesen wichtigen Insekten Nahrung zu bieten und damit das Bienensterben vermindern“, sagte District Governor Ilonka Czerny (rechts), die zusammen mit Chantal Quaschinski (Mitte) – ebenfalls Lions Club – bei der Aktion zugegen war. „Ich begrüße die Aktion als Hobby-Imker am Welt-Bienentag ausdrücklich“, sagte Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (links) und freute sich darüber, dass der Lions Club die Fläche nicht nur eingesät hat, sondern auch pflegen will.

### Corona-Teststationen

(ohne Gewähr, Stand 26.5.)

aktuell auch auf

[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

- Walter-Schweizer-Kulturforum Echterdingen, Schimmelwiesenstraße 18, Mo + und Do 17–20 (keine Anmeldung erforderlich) bis zum 31.05.2021
- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, [www.apotheke-musberg.de](http://www.apotheke-musberg.de), Tel. 699 76 90. Termine online buchbar, Mo - Fr 9–18
- Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, [www.dr-hoernleins-apotheken.de](http://www.dr-hoernleins-apotheken.de), Tel. 767 40-780. Termine online buchbar, Mo - Fr 10.30–17.30, Sa 9–12
- Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 44, Tel. 794 99 10, Termine online buchbar ([neue-apotheke-echterdingen.de](http://neue-apotheke-echterdingen.de)), Mo, Di und Sa 8–9, Mi + Do 8–13, Fr 8–20
- Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 87, [www.zeppelinapo.de](http://www.zeppelinapo.de), Telefonische Terminvergabe, Tel. 79 35 20, freie Termine ab 31.5.
- Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79. Termine online buchbar [www.etermin.net/haldenapo](http://www.etermin.net/haldenapo), Mo, Mi, Fr.
- Schnelltestzentrum in der Zehntscheuer Echterdingen, Maiergasse 8, Termine online buchbar: [www.aerzteweilerwald.de](http://www.aerzteweilerwald.de), Mo - Sa 8–17
- Corona-Testzelt Neuer Markt Leinfelden, Mo - Sa 9–20, So und Feiertage 10–14, mit und ohne Anmeldung, Spuck-Schnelltests, [www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest](http://www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest)
- dm-Markt Leinfelden, Maybachstraße 5, Termine online buchbar über „dm-App“ oder [dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504](http://dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504), Mo-Sa 9–16.30
- dm-Markt Echterdingen, Ulmer Straße 2, Termine online buchbar über „dm-App“ oder [dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504](http://dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504), Mo - Sa 9–16.30
- OBI-Parkplatz Echterdingen, Nikolaus-Otto-Straße 20, ohne Anmeldung, Mo - Sa 10–19
- LE-Populair Echterdingen, Hauptstraße 12, Spuck-Schnelltests, Termine online buchbar: [www.stuttgart-tourist.de/e-stressfreier-corona-spuck-schnelltest-in-echterdingen-la-populair#bookingKitBooking](http://www.stuttgart-tourist.de/e-stressfreier-corona-spuck-schnelltest-in-echterdingen-la-populair#bookingKitBooking), Mo - So 10–15
- RS Reisen Leinfelden, Lilienstraße 2, Mo - Fr 6.30–10/14.30–20, Sa 10–18, So 9–11/14.30–18
- Test-Bus auf dem Kirchplatz Echterdingen (am Rathaus) Mo - Fr 17–20, Sa 15–20, So 10–20
- Vitha Hair Cult Echterdingen, Ober-gasse 6, ohne Anmeldung, Mo - Fr 10–18.30, Sa 10–15
- Figura Beauty, Echterdingen, Gutenbergstraße 9, Termine online buchbar: [www.testbuchen.de](http://www.testbuchen.de), Mo - Fr 8–13, Sa 9–12, So 10–13

## Gedenkstiftung: Menschen engagieren sich

2008 haben die beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen eine gemeinsame Stiftung gegründet. Sie soll einerseits die Erinnerung an die Opfer des KZ-Außenlagers auf dem Flughafen bewahren, andererseits aber Projekte unterstützen, die dazu beitragen, dass sich ein solches Unrecht – in vielen denkbaren Formen – in der Gegenwart und in Zukunft nie mehr wiederholt. Die Auswahl und Bewertung der eingereichten Projekte ist nur eine Aufgabe, der sich der Stiftungsrat jährlich mit großer Freude und Engagement widmet – und die ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Stiftungsräte nicht möglich wäre. Die Stiftungsarbeit ist eine Herzenssache. Vielen Dank hierfür an alle aktuellen und ehemaligen Stiftungsratsmitglieder.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in den nächsten Wochen die Menschen vorstellen, die sich aktuell ehrenamtlich im Stiftungsrat engagieren und außerdem ihre Beweggründe hierfür aufzeigen.



### Claudia Rugart

Das Gedenken der Vergangenheit dient der Gestaltung der Zukunft. Dieses Prinzip erfüllt der Stiftungsrat auf das Beste: Dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihren Projekten ein positives Signal gegen Ausgrenzung, Rassismus oder Antisemitismus setzen für ein gutes Miteinander aller Menschen unserer Gemeinden, ist für den Stiftungsrat mit seinem jährlichen Wettbewerb Programm. Dafür lohnt es sich, sich zu engagieren. Danke an die Gemeinden, dass sie dafür den Rahmen bieten!



Foto: Lanonne

## Veranstaltungsabsage

Wegen der Pandemie kann die Veranstaltung des Kulturamtes am 25. Juni mit Ernst Mantel („GELL!“) nicht stattfinden. Erstattung der Tickets über die Vorverkaufsstellen, Infos unter Tel. 1600-233.

## Landkreis vergibt Preis

Um Erfindungsreichtum, Pioniergeist und Mut aktiv zu fördern, lobt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Esslingen erneut den Innovationspreis aus. Bewerbungen können sich Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Handel. Bewerbungsschluss ist der 11. Juli. Online-Bewerbung und weitere Informationen: [www.innovationspreis-es.de](http://www.innovationspreis-es.de).

## SWR-Team berichtet über Ehapa-Ausstellung



Foto: Bergmann

Markus Frank (links), Redakteur beim SWR Fernsehen, war am vergangenen Freitag zu Besuch im Stadtmuseum, um sich die aktuelle Ausstellung des Stadtarchivs über den Ehapa-Verlag anzusehen. Hier traf er den Donald Duck-Sammler Martin Wacker, der ihm über sein Hobby und die vielen Exponate rund um die weltberühmte Ente berichtete. Der Fernsehbeitrag wurde am Mittwoch, 26.5., in der Landesschau (ab 18.45 Uhr) gesendet und ist noch in der SWR-Mediathek zu sehen. Die Ausstellung selbst ist momentan nur bei einem virtuellen Rundgang ([www.leinfelden-echterdingen/Stadtmuseum](http://www.leinfelden-echterdingen/Stadtmuseum)) zu erleben. Sobald die Sanierungsarbeiten im Stadtmuseum abgeschlossen sind, werden Präsenzbesuche möglich. Wir informieren im Amtsblatt und auf der Homepage darüber.

## AWB unterstützt Mehrweg-Windelsystem

Bis ein Kind „sauber“ ist, wird es durchschnittlich etwa 5.000 Mal gewickelt. Bei der Verwendung von Einwegwindeln wird dabei ein rund eine Tonne schwerer Müllberg erzeugt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Esslingen fördert daher die Nutzung von Mehrwegwindeln. Wer ein Mehrweg-Windelsystem erworben hat, kann beim Abfallwirtschaftsbetrieb einen Antrag auf den einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 Euro stellen, vorausgesetzt,

das Kind wohnt im Landkreis Esslingen und ist nicht älter als zwei Jahre. Den Antrag gibt es in einem Info-Faltblatt, das von der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter [www.awb-es.de](http://www.awb-es.de) heruntergeladen oder telefonisch (0800 931 25 26) angefordert werden kann. Der ausgefüllte Antrag wird zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde und dem Kassenbeleg über den Erwerb des Mehrweg-Windelsystems an den Abfallwirtschaftsbetrieb geschickt.



## LEhrenamt: PIEKS - Freie aktive Schule auf den Fildern e.V. „Die Kinder an der PIEKS reden.“

**Keine Hausaufgaben, keine Noten, kein Schulstress - davon träumen viele Familien. 2004 hat eine engagierte Gruppe von Eltern einen Gegenentwurf zur durchstrukturierten Regelschule entwickelt und die PIEKS – Freie aktive Schule auf den Fildern e.V. (FAS) gegründet. Der Trägerverein finanziert die staatlich genehmigte Grund-, Haupt- und Werkrealschule und steht für ein Konzept, in dem sich Kinder selbstbestimmt entfalten können. Wie das funktioniert, welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler im demokratischen Miteinander entwickeln und wie sie sich auf ihren Abschluss vorbereiten, erzählt der Sprecher des Vereins, Frank Baum.**



### Herr Baum, der Staat sichert das schulische Angebot für alle. Warum waren Sie damit nicht zufrieden?

„Das ist der falsche Ansatz. Wir definieren uns nicht über die Abgrenzung zum öffentlichen Schulsystem. Den Gründerinnen und Gründern der FAS ging es vielmehr darum, einen Ort zu schaffen, an dem soziale Kompetenzen und individuelle Interessen noch besser gefördert werden. Wir sind eine demokratische Schule, in der sich Kinder in ihrem eigenen Rhythmus frei entwickeln, selbstbestimmt entfalten und mitgestalten können.“

### Ihre Schule trägt die Abkürzung PIEKS im Namen. Wofür stehen die Versalien?

„Sie stehen für die Entwicklungspotentiale, die uns besonders wichtig sind. Dazu gehören: die Persönlichkeit des Kindes, seine Individualität, die Eigenverantwortung, Kreativität und das Selbstgefühl. Es war für

alle Beteiligten eine spannende Reise, diese Schule zu entwickeln. In Württemberg gibt es aktuell zwei demokratische Schulen, wir waren lange Jahre die einzige. Die Schule wird ausschließlich von den Eltern getragen. Sie schaffen die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen, damit das pädagogische Team und die Kinder gut miteinander arbeiten können. Mittlerweile hat sich vieles eingespielt. Trotzdem muss man sich bei uns als Familie stark einbringen und mit unserem Konzept identifizieren.“

### Wie sieht der Schulalltag an der FAS konkret aus?

„Es gibt keine festen Klassenstrukturen, Noten oder vergleichbare Formen der Bewertung. Die pädagogischen Fachkräfte sind Begleiter. Sie bieten Lernangebote auf Grundlage von Wochenplänen, an denen sich die Kinder orientieren und entscheiden können, an welchen davon sie teilnehmen oder ob sie frei lernen wollen. Zum Lernen gehört bei uns ausdrücklich auch Spielen. Unser pädagogischer Ansatz ist inspiriert von verschiedenen reformpädagogischen Ansätzen, als lernende Organisation entwickeln wir uns aber ständig weiter. Lernbegleiter und Kinder begegnen sich auf Augenhöhe, die Entwicklungsschritte jedes einzelnen Kindes werden unterstützt. Für uns ist wichtig, dass die Kinder mit Lernfreude, ohne Leistungsdruck und Bauchweh in die Schule gehen. Aber ich sage ehrlich: Man muss das auch aushalten können. Das ist nicht immer einfach. Etwa fünf Prozent der Kinder wechseln an andere Schulen.“

### Wie meinen Sie das?

„Gerade weil die Leistungen nicht ständig abgefragt werden und messbar sind, muss man ein großes Vertrauen ins Entwicklungspotential des eigenen Kindes haben. Mit Zeiten der Ungewissheit und den Einflüssen von außen muss man umgehen können. Da gibt es Stimmen, die das freie Lernen kritisch hinterfragen. Nachdem wir seit ein paar Jahren die ersten Abschlussjahrgänge haben, können wir aber mit Bestimmtheit sagen: Alle Kinder kommen früher oder später an einen Punkt, an dem sie sich von sich aus hinsetzen, gezielt auf die Prüfungen lernen und einen guten Abschluss hinlegen.“

### Kommen wir zu den Formalien. Sie sind staatlich genehmigt. Was bedeutet das für Lehrpläne und Prüfungsvorgaben?

„Auch wir arbeiten auf Grundlage der offiziellen Bildungspläne, die die Lernziele vorgeben. Weil wir aber staatlich genehmigt und nicht staatlich anerkannt sind, haben wir mehr Freiheiten, was die Form des Unterrichts angeht. Seit sechs Jahren sind wir zum Beispiel eine demokratische Schule. Unsere Schülerinnen und Schüler reden bei allen Entscheidungen mit. Sie lernen dabei, für ihre Bedürfnisse argumentativ einzustehen, aber auch diejenigen der anderen zu

respektieren, Kompromisse einzugehen und kooperativ Entscheidungen zu treffen. Diese Fähigkeiten gehören zur Lebenskompetenz und sind für eine demokratische Gesellschaft wichtig. Natürlich können auch wir nicht machen, was wir wollen. Wir stehen im ständigen Austausch mit dem Schulamt und ihre Prüfungen legen unsere Schüler an staatlichen Kooperationschulen ab.“

### Die FAS wird durch den gemeinnützigen Trägerverein betrieben. Woher stammen die Gelder dafür?

„Die Finanzierung ruht auf drei Säulen. Öffentliche Zuschüsse machen etwa 60 Prozent unserer Einnahmen aus. Als Liquiditätsreserve dienen Einlagen, die von den Eltern geleistet und nach dem Schulabschluss wieder ausgezahlt werden. Außerdem wird ein monatliches Schulgeld berechnet, das sich an den finanziellen Möglichkeiten der jeweiligen Familie orientiert.“

### Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Mein brennendster Wunsch ist, dass wir neue Räume finden. Im Sommer 2022 läuft der Mietvertrag für unser Domizil in Leinfelden aus. Derzeit stehen wir mit dem Eigentümer eines Gebäudes in Schönaich in Kaufverhandlungen. Die Bauvoranfrage läuft. Es wäre super, wenn wir dort einen dauerhaften Standort finden würden.“ (clb)



**Mitglieder:** 156

**Die Schule:** 51 Schülerinnen und Schüler werden derzeit in den Klassenstufen Primaria, Sekundaria und Tertia (Prüflinge) unterrichtet. Die Grund-, Haupt- und Werkrealschule ist staatlich genehmigt, folgt aber einem anderen Konzept als die Regelschulen.

**Der Verein:** Die FAS wird von einem Elternverein getragen und ist ebenso wie ihr „Zweckbetrieb Schule“ demokratisch organisiert. Alle Schulkinder sind satzungsgemäß auch Vereinsmitglieder mit vollem Stimmrecht.

**Kontakt:** Freie aktive Schule a.d. Fildern e.V. Schönbuchstr. 4, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon +49-711-7457377, Mail an info@pieks-fas.de, www.pieks-fas.de

### Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.